

- Klemm's Verlag in Dresden.**
2563. **Klemm, G.**, vollständige Schule der Damenschneiderei. 4. Aufl. 2. Hft. gr. 8. * 1 M.
- Koch's Verlag in Leipzig.**
2564. **Martus, G. C. G.**, mathematische Aufgaben zum Gebrauche in den obersten Klassen höherer Lehranstalten. 2. Thl. Resultate. 3. Aufl. gr. 8. * 4 M.
- Köfel'sche Buchh. in Rempten.**
2565. **Antichrist**, der. Von e. kath. Priester der Erzdiocese Freiburg. 8. 35 Pf.
2566. **Fröhlich, J.**, Widerlegung der Einwürfe gegen den neuen Katechismus. gr. 8. * 35 Pf.
2567. **Kanzlei**, die bayerische. 2. Jahrg. 1875. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 8 M.
2568. **Mettenleiter, B.**, liturgische Volksgesänge. 2. Hft. 8. * 25 Pf.
2569. **Reichsmünz-Tabelle**, neue, f. Süddeutschland. Neue Aufl. 8. 8 Pf.
2570. **Schäding, O. v.**, Blumen u. Disteln. Religiös-polit. Gedichte f. die Gegenwart. 16. * 65 Pf.
2571. **Sted, F. X.**, u. **J. Bielmayer**, Resultate f. die arithmetischen Aufgaben. gr. 8. * 50 Pf.
- Lampart & Co. in Augsburg.**
2572. † **Monatsblätter** d. Gabelsberger-Stenographen-Vereins in Augsburg. Jahrg. 1875. Nr. 1. 8. In Comm. pro cplt. * 2 M.
- S. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (v. Decker) in Berlin.**
2573. † **Kursbuch** der deutschen Reichs-Postverwaltung. März 1875. 4 Thle. gr. 4 à * 75 Pf.
- Oppenheim in Berlin.**
2574. **Dammer, O.**, kurzes chemisches Handwörterbuch. 11. Lfg. gr. 8. * 1 M. 20 Pf.
- A. Schindler in Berlin.**
2575. **Geßlein, B.**, 5 Milliarden. Sozial-polit. Roman aus Berlin's Gegenwart. 1. Lfg. gr. 8. 50 Pf.
- Schwabe in Basel.**
2576. **Schmidt, R.**, die Handfeuerwaffen, ihre Entstehung u. technisch-historische Entwicklung bis zur Gegenwart. 1. Lfg. gr. 4. * 4 M.
- Ziegismund & Volkering in Leipzig.**
2577. **Fride, W.**, Schulfeyer am Kaisers-Geburtstag. 16. * 40 Pf.
- Stuttsch in Breslau.**
2578. **Freudenthal, J.**, hellenistische Studien. Hft. 1. u. 2. Alexander Polyhistor. gr. 8. * 6 M.
2579. **Joël, M.**, Rede an der Bahre d. Oberrabbiners u. Seminardirectors Dr. Zacharias Frankel. gr. 8. 30 Pf.
- Streblke & Co. in Köln.**
2580. **Arnim, R. v.**, der Bataillons-Commandeur im Kriege u. Frieden. gr. 8. * 2 M.
- Verlag Leykam-Joseföthal in Graz.**
2581. **Janisch, J. A.**, topographisch-statistisches Lexikon v. Steiermark. 1. Hft. gr. 8. * 1 M. 30 Pf.
- F. O. Weigel in Leipzig.**
2582. **Kurts, F.**, Geschichtstabellen. 2. Aufl. gr. 4. * 3 M.
- G. Weise in Stuttgart.**
2583. † **Zimmermann, W.**, illustrierte Geschichte d. deutschen Volkes. 40. Lfg. gr. 8. 50 Pf.
- Zimmer'sche Buchh. in Frankfurt a/M.**
2584. **Baiff, G.**, Sollen die 12 Lutheraner ihr Amt niederlegen u. Hessen räumen? gr. 8. * 25 Pf.
2585. **Brief**, offener, an die hessen-darmstädtische Kirchen-Regierung. gr. 8. * 40 Pf.
2586. **Ehlers, R.**, Predigt üb. Joh. 3, 16. gr. 8. * 40 Pf.
2587. † **Mittheilungen** d. deutschen u. oesterreichischen Alpenvereins. Red. v. Th. Petersen. Jahrg. 1875. (6 Nrn.) Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 4 M.
2588. **Schlösser, G.**, die Fürsorge f. die confirmirte weibliche Jugend d. Arbeiterstandes. gr. 8. * 50 Pf.
2589. **Worte** dankbarer Erinnerung am Sarge d. Herrn Consistorial-Rath Pfarrers Johann Heinrich Ludolf Schrader gesprochen. gr. 8. * 50 Pf.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[9425.] Der Conkurs über das Vermögen des Buchhändlers Georg Maske in Firma: A. Goschorsky's Buchhandlung (V. F. Maske) hier selbst ist durch Accord beendet.

Breslau, den 27. Februar 1875.

Königliches Stadtgericht, Abtheilung I.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[9426.] Steinau a/Oder, den 5. März 1875.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ganz ergebene Mittheilung zu machen, daß ich nach Uebnahme der bereits seit 25 Jahren an hiesigem Plage bestehenden Buchhandlung und Buchdruckerei des Herrn Oscar Beyer, der seinen Bedarf an Journalen und Büchern bisher aus zweiter Hand bezog, vom 1. April c. ab mit dem Buchhandel, dem ich bereits seit 10 Jahren angehöre, unter der Firma

A. Biehlke in Steinau a/O.

in directe Verbindung zu treten gesonnen bin.

Der Aufschwung, den die Kreisstadt Steinau durch Handel und Schiffahrt in den letzten Jahren genommen, außerdem die wohlhabende Umgegend berechtigen mich zu der Hoffnung, für meine Thätigkeit einen hinreichenden Wirkungs-

kreis zu finden und auf ein Gedeihen meines Unternehmens rechnen zu können. Gestützt auf hinreichende Erfahrungen, die ich mir während einer fast zehnjährigen Thätigkeit in den geachteten Handlungen der Herren C. F. Windaus in Gotha, Carl Reißner in Elbing und W. Leynsohn in Grünberg i/Schl. gesammelt habe, und im Besitze ausreichender Mittel, richte ich die ganz ergebene Bitte an Sie, mir gütigst ein Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.

Keinen Bedarf an Novitäten werde ich selbst wählen, bitte Sie aber um Einsendung aller Circulare, Wahlzettel, Kataloge, Anzeigen und Prospekte.

Meine Commission hat Herr Fr. Volkmar in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen und ist derselbe von mir in den Stand gesetzt, fest Verlangtes bei Creditverweigerung jederzeit baar einzulösen.

Indem ich schließlich noch auf nachstehende Zeugnisse hinzuweisen mir erlaube, empfehle ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

A. Biehlke.

Zeugnisse.

Herrn Adolph Biehlke aus Guhrau bescheinige ich hierdurch, daß er vom 1. Februar 1866 bis dahin 1868 bei mir den Buchhandel erlernte und von da bis heute in meinem Geschäft als Gehilfe gearbeitet hat. Im Besitze

gediegener wissenschaftlicher Bildung und auch buchhändlerischer Kenntnisse gelang es ihm bald, mit den Arbeiten sowohl im Sortiment wie im Verlag vertraut zu werden und sich in verhältnißmäßig kurzer Zeit zum gewandten und exacten Arbeiter auszubilden.

Ich gebe ihm gern das Zeugniß, daß er seine Obliegenheiten stets mit größter Pflichttreue erfüllt, das Interesse des Geschäftes nach Kräften wahrgenommen und sich eines durchaus soliden Lebenswandels besleißigt hat.

Gotha, den 22. Mai 1868.

C. F. Windaus,

Firma: W. Opeß' Buchhandlung.

Herr Ad. Biehlke aus Guhrau trat am 1. October 1868 in meine Buchhandlung und verläßt dieselbe am 1. October 1869, um seiner Militärpflicht zu genügen. Das Interesse, mit welchem Herr Biehlke sich dem Geschäft widmete, die Zuverlässigkeit seiner Arbeiten, wie sein gesetztes und gebildetes Wesen machten es möglich, ihm eine thunlichst selbständige Stellung zu gewähren. Ich habe dies in keiner Weise bereuen dürfen und empfehle Herrn Biehlke den geehrten Herren Collegen angelegentlich.

Elbing, den 26. September 1869.

C. Reißner.

Herr Adolph Biehlke aus Guhrau hat vom 16. Juli 1871 bis jetzt in meinem Geschäft gearbeitet, das er verläßt, um sich ein eigenes Heim zu gründen.